

Europäische Werte bei 4GAMECHANGERS Festival in Aktion: Die Jugend für die Zukunft Europas gewinnen – BILD

ID: LCG24165 | 17.05.2024 | Kunde: 4GAMECHANGERS Festival |
Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Um die Beteiligung Jugendlicher an der europäischen Politik zu fördern und populistischen Ideologien entgegenzutreten, traten im Rahmen einer Fishbowl-Sitzung am 4GAMECHANGERS Day vier junge Panelists zusammen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Videos zur Meldung auf <https://4gamechangers.io/en/videos>

Wien (LCG) – In Anbetracht des Super-Wahljahres stand im Rahmen des Panels „Europäische Werte in Aktion: Die Jugend für die Zukunft Europas gewinnen“ auf der Silent Stage des 4GAMECHANGERS Day die Aufrechterhaltung europäischer Werte inmitten geopolitischer Herausforderungen im Fokus. Anhand der drei Schlüsselthemen „Europäische Solidarität und Werte“, „Die Beteiligung junger Menschen an den Europawahlen“ und „Der Kampf gegen populistische und antieuropäische Bewegungen“ beteiligten sich verschiedenste Teilnehmer unterschiedlicher Hintergründe an der Diskussion. Darunter **Paul Freysinger** (Bundesjugendvertretung), **Nathalie Moritz** (SOS Kinderdorf), **Fabienne Landerer** (Kinderrechtsexpertin) und **Sophie Drescher** (Moderatorin). Durch das Gespräch führte **Peter A. Bruck** (World Summit Awards).

Zu Beginn der Session besprochen wurden die sechs Kernwerte der Europäischen Union: Pluralismus, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität, Nichtdiskriminierung und Gleichheit. Im Zuge dessen fielen unter anderem die Stichworte Verbundenheit, Frieden,

Demokratie, Menschenrechte, Freiheit und Sicherheit – Begriffe, welche die Panelists mit der EU verbinden und auf welche sie großen Wert legen.

„Jugendliche haben an ganz vielen Orten überhaupt keine Möglichkeit mitzusprechen – oft werden Entscheidungen über ihre Köpfe hinweg getroffen. Hier gilt es, den Raum für Austausch und Partizipation zu schaffen“, erklärt Moritz.

Auf Brucks Frage, ob sich die Anwesenden bereits selbst für die Kernwerte der EU eingesetzt hätten, entgegnete Drescher, dass sich die junge Generation stark für ihre Werte und Rechte engagiere – sei es mittels „Fridays for Future“ oder durch den Aktivismus der Letzten Generation. Wichtig sei der 17-Jährigen vor allem, dass sich mehr junge Menschen mit den EU-Kernwerten vertraut machen. Kenne man sie nicht, könne man sich auch nicht für sie einsetzen.

„Wichtig sind hier vor allem die Fragen ‚Wie gehen wir mit der Jugend um?‘ und ‚Wie treten wir ihr gegenüber?‘ Oft werden Jugendliche belächelt, jedoch haben besonders junge Menschen durch ihre uneingeschränkte Weltsicht oft ganz andere Perspektiven als ältere Mitbürger“, so Drescher.

Landerer fällt aktuell besonders auf, dass sich die Importanz hart erarbeiteter Werte wie unter anderem Gleichberechtigung wieder zurückbilden kann. Die Wahl-Französin wünscht sich eine österreichische Bundeskanzlerin, um junge Mädchen zu ermutigen und sieht den Schlüssel, junge Menschen zu erreichen, in der Bildung.

„Partizipation als Selbstzweck funktioniert nicht – es muss immer auch ein Output verknüpft sein. Gerade die Tatsache, dass unter 30-Jährige in der Politik unterrepräsentiert sind, sollte als Motivation dienen, um den Input junger Menschen in Zukunft stärker zu berücksichtigen“, findet Freysinger.

„Über 30-Jährige sollten Jugendlichen Platz machen und ihnen zutrauen, die richtigen Entscheidungen zu treffen“, pflichtet Moritz bei.

Als Gründe, warum junge Menschen dringend zur Wahl gehen müssen, bringen die Vortragenden abschließend den Kampf gegen populistische Ideologien, das Recht der Partizipation und den möglichen Verlust durch die EU möglich gemachter Freiheiten an.

Alle Programmpunkte des Festivals gibt es zum Nachschauen unter <https://www.joyn.at/serien/4gamechangers> und im Livestream auf JOYN. Der ORF überträgt auf ORF ON, ORFIII (14. Mai 2024, ab 13.00 Uhr; 15. Mai 2024, ab 9.00 Uhr; 16. Mai 2024 ab 9.00) und ORF1 (15. Mai 2024, ab 23.30 Uhr; 16. Mai 2024, ab 0.20 Uhr) und informiert in allen seinen Medien in Radio, Fernsehen und Online.

Über 4GAMECHANGERS

Als eine der führenden Digitalkonferenzen Europas bietet das 4GAMECHANGERS Festival eine einzigartige Bühne für Vordenker, Kreative und digitale Pioniere. Das Festival schafft eine interaktive Plattform, um sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und die neuesten globalen Trends zu diskutieren. Seit 2022 hat das 4GAMECHANGERS Festival, von ProSiebenSat.1 PULS 4 und ORF gemeinsam veranstaltet, neue Maßstäbe gesetzt und lädt die Menschen dazu ein, Teil der #4GC-Vision zu werden und das Festival-Motto „The Power of Cooperation“ gemeinsam zu leben. Das 4GAMECHANGERS Festival zeichnet sich durch eine breite Vielfalt aus: Von inspirierenden Gesprächen mit Top-Speakern bis hin zu

zukunftsweisenden Panel-Diskussionen und Keynotes. Das Digitalfestival ist eine Mischung aus Symposium, Unterhaltung, Musik und Innovationsmesse, bei dem die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ganz oben auf der Agenda stehen. Abseits der Bühne bietet das 4GAMECHANGERS Festival eine Innovations- und Entertainment-Messe mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten, Unterhaltung und zahlreichen Sonderveranstaltungen. Als Platin-Partner unterstützen Google, Magenta und Nespresso das diesjährige Festival sowie viele weitere Partner und Sponsoren. Weitere Informationen und Tickets für das gesamte Festival-Spektakel auf 4gamechangers.io

ProSiebenSat.1 PULS 4 und der ORF bedanken sich bei Google, Magenta und Nespresso mit ihren Top-Executives als Platin-Partner sowie bei allen Sponsoren und Partnern des 4GAMECHANGERS Festivals herzlich.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

